

Leipziger Tageblatt.

No. 123. Montag, den 5. Mai, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität betreffend.

Am 27sten April vertheidigte unter dem Vorsitz des Hrn. D. H. R. Doct. Joh. Gottfried Müller, der Stud. jur., Hr. Karl Gottfried Günther, aus Leipzig, einige streitige Rechtsfälle gegen die Einwendungen seiner Herren Opponenten, zu welchen der Hr. Respondent sich

1. Hrn. Gustav Eduard Bernhards, Bacc. jur. aus Leipzig, und
2. Hrn. Ludwig Ferdinand Sterzel, Stud. jur. aus Delsbuz

erwähnt hatte.

Sentenzen und Bemerkungen.

Das Reglement der Frau erhält sich bloß durch Sanftmuth, Geschicklichkeit und Gesälligkeit. Sie muß im Hause eben so regieren, wie der Minister im Staate, mit Weisheit und Güte.

Die Natur hat des unschuldigen Genusses für dich unendlich viel bereitet, in dir und außer dir. Glücklicher, wenn du sie recht verstehst und ihr gehorchst!

Wundram.

Man fragt nur immer: was habe ich denn gethan; aber man forsche doch auch: was habe ich unterlassen?

Angen.

Der Mensch kann, was er soll; und wenn er sagt: ich kann nicht, so willt er nicht.

Ungen.

Anekdote.

Im J. 1775 gab der Schauspieldirector Zigner zu Leipzig in der, vor dem Grimma'schen Thore dazu erbaueten Bude, theatralische Vorstellungen. Lessing's Anwesenheit, welcher damals seine hiesigen Freunde — zum letzten Male — besuchte, gab zu einem

Ungen.

Scherze mit ihm Veranlassung. Ihm zu Ehren hatten sie eines Tages ein Mittagmahl in Connewitz veranstaltet. Als der Rückweg sie bei der Ignerschen Bude vorbeiführt, wirft Einer von ihnen die Worte hin: „Wollen wir hier nicht in die Komödie gehen?“ Lessing hat keine Lust; indess er läßt sich überreden. Die Vorstellung ist bereits angegangen, und eben tragerirt eine Schauspielerin, unverständlich und abgebrochen, weil ein Fieber sie heftig schüttelt. Endlich kommt Lessing auf die Spur. „Das soll wohl gar die Sara seyn?“ Ich weiß nicht, sagt sein Nachbar ganz unbefangen, und läßt einen Anschlagzettel bringen. Und auf diesem ist zu lesen: Miß Sara Sampson — in Gegenwart des Herrn Verfassers aufgeführt.“ Seine Freunde hatten dieß alles veranstaltet. Halb lachend, halb fluchend eilt Lessing aus der Bude.

Paul Mochia, ein Naturwunder.

Zu Florenz lebte ein Geistlicher, der füglich für ein Naturwunder gelten konnte. Er hieß Paul Mochia. Seine Knochen waren außerordentlich klein und dünne, und noch dazu außerordentlich leicht. Er konnte

daher ohne Gefahr auf dem Wasser gehen, und durfte nicht fürchten unterzusinken. Oft ging er daher mit ausgerichtetem Leibe ins Meer, und das Wasser ging ihm nicht weiter, als bis an die Brust. Legte er sich — gleich viel, ob auf den Rücken oder auf den Bauch — ins Wasser, so schwamm er, ohne eine Hand oder einen Fuß bewegen zu dürfen. Es war ihm, nach seiner eignen Versicherung, gleich viel, ob er auf dem Lande, oder im Wasser ging. Das letztere Element fühlte er unter seinen Füßen eben so widerstehend, als auf dem Lande den Boden. Zum Beweise der Wahrheit seiner Aussagen legte er sich oft auf Wasser schlafen und wurde von demselben, wie in einer Wiege, hin und her geschaukelt. Zu Lande war der Wind sein größter Widersacher, weil er ihn immer nöthigte, wider seinen Willen, sich außer Athem zu laufen.

Nach seinem Tode secirte man diesen Menschen, und da löste sich das Räthsel seines sonderbaren Naturzustandes. Man fand sein ganzes Knochengebäude porös, und die Naturforscher seiner Zeit behaupteten, er habe 30 Pfd. weniger gewogen, als die Wassermasse, die er aus der Stelle trüb.

— o. —

T h e a t e r.

Heute, den 3ten Mal: Selbstbeherrschung, Schauspiel von Iffland.
Morgen, den 4ten: Lodoiska, große Oper von Cherubini.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Im Industrie-Comptoir in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
 Förg, D. u. Prof., aphoristische Winke zur richtigen Beurtheilung deutscher
 Universitäten, und zur Beherzigung bei jetzigen zeitgemäßen Verbesserun-
 gen derselben. 8. brochirt 8 Gr.

Der kleine Corrector oder Anweisung zum corrigiren, für diejenigen besonders
 brauchbar, die ihre Schriften selbst corrigiren wollen, broch. 4 Gr.

Sammlung verschiedner Racen = Pferde
 als Studienblätter für Zeichner zur genauen Kenntniß und Charakteristik derselben 18 Hest.
 quer Folio in 8 Blättern und 1 Titelbiquette. Geheftet 2 Thlr.

Dieses Werk wird dem Pferde = Zeichner sowohl als auch dem Pferde = Liebhaber gewiß
 angenehm seyn. In diesem Heste ist dargestellt: das Gerippe, die Muskeln, und wieder
 die Theile des Pferdes mit ihren eingeführten Benennungen, dann folgen die arabischen,
 englischen, polnischen, russischen, spanischen und ungarischen Pferde.

R o b e r t u e .

Skizze seines Lebens und Wirkens.

Ist so eben erschienen, und bei dem Buchdrucker Friedrich Richter in Leipzig, so wie
 in allen Buchhandlungen für 3 Groschen zu haben.

E r n s t K l e i n s

literarisches, geographisches, Kunst- und Kommissions-Comptoir,
 nahe am Grimma'schen Thore, Nr. 676, empfiehlt sich mit
 Büchern aus allen Fächern, besonders Kinderschriften;
 Landschaften aller Länder, große und kleine;
 Kupferstichen, Strickmuster, Vorschriften, Wechsel, Anweisungen, Waaren-Ent-
 quettes, Spiele, Thierkupfer, Stammbuchblätter, illum. und schwarze Bilder;
 Schreibmaterialien, Bleistifte, Federn, Siegellack;
 Tuschkasten, Farbkasten, schwarze Tusche, Zeichentafeln;
 Brieftaschen, Schreibtafeln, Königbräucherpulver, Visitenkarten, chemischen Feuer-
 zeugen 2c.

Vermietung. In der Petervorstadt Nr. 869 ist ein kleines Sommer-Logis, Stube
 und Schlafkammer, die Fenster nach dem Garten gehend, für eine Mannsperson zu vermieten.

Verkauf. Die bekannten Sczjensky'schen Zahn-Medicamente, sind fort-
 während zu haben auf dem Nikolaus-Kirchhof, Nr. 764.

Englische Fuß-Teppiche, eigener Fabrik, von Leisler und Comp.

Hainstraße, Nr. 346.

machen hiermit bekannt, daß solche zum zweiten Mal diese Messe mit einem Lager Engli-
 scher Fuß-Teppiche eigener Fabrik, besuchen, und mit den allerneuesten Desseln versehen
 sind — die Schönheit der Waare und die billigsten Fabrikpreise werden dieses Lager beson-
 ders empfehlen.

Wein - Handlung

von

Abraham Hertzog in Leipzig,

in der Grimma'schen Gasse No. 593 der Löwen-Apotheke gegenüber.

Rothe Weine.							
Languedoc	-	-	8. 9. 10	Nierensteiner	-	-	12
Tavel	-	-	9	Laubenhelmer	-	-	14
Roussillon	-	-	10	Rüdesheimer	-	-	16
Medoc	-	-	12	Markebrunner 1802	-	-	18
Chateau neuf du Pape	-	-	12	Hochheimer 1794	-	-	22
St. Julien	-	-	14	Graves 1811	-	-	12
Margaux	-	-	16	Süfse Weine.			
Lafite	-	-	16	Museat	-	-	12
Hermitage	-	-	16	Lunel	-	-	14. 16
Chateau Margaux	-	-	20	Muscat rouge	-	-	16
Burgunder Weine.				Mallaga	-	-	16. 24
Mercurey. Petit Burgunder	-	-	12	Dry Madeira	-	-	24. 36
Volnay	-	-	16	Cognac	-	-	16
Nuits	-	-	20	Rum	-	-	18
St. Georg	-	-	20	Jamaica Rum	-	-	20 24
Chambertin	-	-	24	Arrac de Goa	-	-	24
Weifse Weine.				Arrac de Batavia	-	-	26
Franzwein	-	-	8	Holländische Liqueurs, die			
Wertheimer	-	-	8. 9	grofse Bouteille	-	-	32
Würzburger	-	-	10	Französische Liqueurs, die			
Würzburger 1802	-	-	12	kleine Bouteille	-	-	20
dito 83er	-	-	16	Bei den 8 Gr. Weinen werden 13			
Kressen Wein	-	-	12	Bouteillen pro Dutzd. gegeben,			
Steinwein	-	-	24	und 2 Gr. Einsatz für die Bout.			

Verkauf und Anerbieten. Bei mir Endesgenanntem ist für 18 gr. brochirt zu haben: die 7te Ausgabe einer Anweisung, wie man sich selbst auf die einzige sicherste und gründlichste Art, 1) die sämtlichen syphilitischen Krankheiten, 2) die sämtlichen Schwächen der Geburtshilfe, 3) alle Arten Ausschläge u. s. w. heilen kann! - Wer mich mündlich consultiren will, der beliebe sich des Morgens von 7 - 10 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr zu mir zu bemühen. Ich wohne vor dem Peterthore an der Esplanade in Riedels-Hause neben der Fortuna Nr. 877.

Leipzig, am 3ten Mai 1819.

E. H. Burghelm, Doct. medicinae alhier.

V o r s c h r i f t e n .

Dargestellt und geschrieben von J. J. Küfel.

Man findet hier 16 Blätter in 4. die schönste Current-, Canzlei-, lateinische, englische und griechische Schrift enthaltend, für den äußerst billigen Preis von 9 gr. In Partien noch billiger.

Ernst Kleins Kunst-Comptoir, nahe am Grimma'schen Thore 676.

Die Königl. Württembergische Tuchfabrik aus Ludwigsburg ist diese Messe gefonnen, mit einem Lager feiner, mittelfeiner und ordinärer Tücher gangbarer Couleuren, anzuräumen, und bietet solches in Partien oder Stückweise zu sehr billigen Preisen zum Verkauf an. — Die Niederlage ist in dem Hause des Hrn. Bäcker Mühlig Nr. 587. eine Treppe hoch in dem Salzgäßchen nahe der Reichstraße.

Ein- und Verkauf. Markus Oppenheimer und Sohn, Juwelier aus Frankf. a. M. empfehlen sich sowohl im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurten Steinen, wofür sie die allerhöchsten Preise zahlen, als auch im Verkauf obiger Artikel nach dem neuesten Geschmack. Logiren auf der Reichstraße Nr. 506 bei Witwe Starke, dem Tannenbirsch gegenüber.

Verichtigung. In dem Leipziger Tageblatt Nr. 13. Sonabends den 1. Mai sind zehn Reichsthaler Belohnung in einem Advertissement demjenigen versprochen, welcher mir nachweisen kann, daß eine goldne eingehäufige Repetir-Uhr mit englischen Bronze Ketten und zwei goldnen Petschaften, mit Breguet à Paris auf dem Zifferblatt, und im Gehäuse mit Nr. 79225 bezeichnet, aus meinem Hause, dem großen Blumenberg entwendet worden ist. Da mir nun von einem dergleichen Vorfalle durchaus nichts bekannt, noch in meiner Besizung dergleichen Entwendung geschehen ist, so bitte ich auch, mich mit allem Ansinnen auf die verheißene Belohnung oder mit einer Anzeige zur Wiedererlangung der entwendeten Uhr zu verschonen.

Joh. Gottfr. Sander, Besizer des großen Blumenbergs.

Verkauf. In dieser Messe befindet sich ein schön sortirtes Lager Englischer Strümpfe und Tricots auf dem Brühl Nr. 360. zweite Etage, dem goldnen Kranich gegenüber.

Ein- und Verkauf. Der Hof-Juwelier R. W. Herz aus Braunschweig empfiehlt sein geschmackvoll und reich assortirtes Lager in gefassten Juwelen, Perlen und Bijouterien, und offerirt zugleich im Einkauf für obige Artikel die höchsten Preise zu zahlen. Logirt in Troitschens Hause an der Ecke der Reichstraße und des Brühls Nr. 510.

R u d o l f W a l z

v o n P a r i s ,

Bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Schawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathwage, eine Treppe hoch.

August Friedrich Heyroth, aus Magdeburg,
über der Rathswage im Lotterie-Saal,

empfehle sich mit seinem Magazin von Meublen in Mahagoni, Birkenmassern und schwarzen Pappel-Hölzern; desgl. in Engl. Stuhlarbeiten, Sopha's, Divans, rohe, Polster- und Ottomann. Stühle, großen Spiegel-Trümeaux und Spiegeln in allen Größen, von reinen, weißen und starken Gläsern, Mahagoni- und birkenen Speise-Tischen von 24 bis 40 Personen, zum Ausziehen, die in den Sälen nur 4 bis 5 Quadratfuß Raum einnehmen, und in der größten Geschwindigkeit zu allen beliebigen Größen geformt werden können. Auch führe ich das beliebte Seegras zu Matratzen und Polster-Arbeiten, was den Roßhaaren wegen seiner Elasticität am nächsten kommt, und billig zu haben ist.

Gesuch. Jemand, der nächstens mit eigenem Wagen über Nürnberg nach der Schweiz reist, sucht einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere bei dem Herrn Ludwig Steinkopf, Klostersgasse Nr. 162.

Wolf Liepmann aus Hamburg, empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havana- und andern Cigarren, feinen Tabaken, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

R. Haines aus London,

Katharinenstraße Nr. 365, 2te Etage, Hansens Haus,

empfehle sich diese Messe mit einem Lager im neuesten Geschmack, Londner Callico's, Cambrics, gedruckte Mouffelines zu Kleibern, Kasimirs, Merino-Shawls, weiße Londner Schnür-Leibchen, Gingham Regenschirme, Englische Kupferstiche und mehrere Mode-Artikel.

Messloisveränderung. Ich logire in Kochs Hofe, erste Etage, nach dem Markte heraus. M. L. Cramer, Hofjuwelier aus Braunschweig.

Hellermann, von Paris beziehet diese Messe zum ersten Mal mit einem wohlassortirten Lager von Merino's, Shawls, Bijouterie in Gold und von Komposition, führt ferner lackirtes Blech, Parfumerie, Handschuhe, Blumen, Galanterie- und Modewaaren. — Er steht in der Reichstraße Nr. 584. eine Treppe hoch, dem Schuhmachersgäßchen gegenüber.

A. von Kötzebue sehr ähnliches Porträt, nach Jageman von Pinhas gez. und gestochen, ist so eben erschienen und für 12 gr. zu haben bei M. Stimmel, alt. Neumarkt, Nr. 615. wo auch klassische, philologische, antiquarische, artistische Werke verkäuflich sind.

Gespräch zweier Israeliten über die Ermordung Kötzebue's, ist bei allen Buchbindern für 1 Groschen zu haben.

G e s u n d h e i t = S c h n u p f t a b a k .

Dieser, von einem hiesigen, seit vielen Jahren wohlbekannten Arzte, erfundene Tabak besteht aus den heilsamsten und wohlriechendsten Bestandtheilen des Pflanzenreichs. Die Hauptwirkungen desselben sind: 1) nervenstärkend; 2) herz- und nervenerquickend; 3) schleimverbessernd u. s. w. — Daher ist derselbe vorzüglich sehr heilsam: 1) wider das geschwächte Gedächtniß und Gesicht; 2) wider Stock- und andere Schnupfen; 3) wider Kopfschmerzen und Zahnschmerzen; 4) wider mephitische und andere schädliche Gerüche und Dünste u. s. w. Kurz, dieser Tabak ist sowohl für die stark, als selten Schnupfenden, als der bestwirkendste und angenehmriechendste zu empfehlen. Auf Verlangen wird hierüber ein glaubwürdiges Attestat unentgeltlich ausgestellt. — Das Loth dieses Schnupftabaks kostet 3 gr. Ist aber nicht anders als in Bleikapseln zu 2 oder 8 Lothen, und nach vorheriger Bestellung in beliebigen großen Quantitäten zu haben; und dieß zwar in der sogenannten Hauptcommission des Gesundheit-Schnupftabaks, vor dem Peterthore an der Esplanade in Riedels Hause neben der Fortuna Nr. 877. zwei Treppen hoch. Wenn für die Rechtheit dieses Tabaks gehaftet werden soll, so muß eine jede Quantität desselben, vermittelst des Erfinders Putschastes, gut versiegelt, und mit einer Signatur, wie auch besonderm gedrucktem Gebrauchzettel, versehen seyn. Leipzig, den 3ten Mai 1819.

S. H. Burgheim, Doct. medicinae alhier.

T h o r z e t t e l v o m M a i , 1 8 1 9 .

Grimma'sches Thor. U	Halle'sches Thor. U
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Hr. Doct. Schmidt, a. Weimar, von Dresden, Nr. 494 5	Hr. Oberstlieut. v. Galm, aus Dessau, unbestimmt 7
Hr. Hauptm. Süßmilch, in Sächs. Diensten, a. Wurzen, bei Barth 5	= Rfm. Fiedler, v. Bernburg, b. Stephan 8
Hr. Finanzprocur. Büchner, und Senat. Benne- mann, a. Torgau, b. Jänisch 5	= Amtm. Rathäi, von Dessau, im schw. Kreuz 9
Hr. Rfm. Arnold, a. Magdeburg, a. Mühlberg, Nr. 321. 7	Hrn. Rst. Elbrecht und Michaelis, von Halberstadt, im Kurprinze 9
= Niese, a. Reiß, im Heilbrunnen 8	Hr. Amt Rath Campe und Westram, v. Bernburg, in der Sonne 9
Hr. v. Lesznowska, a. Warschau, im Hot. de Saxe 12	Hr. Amtm. Kleemann, von Dessau, in der Sonne 6
Vormittag.	= Doct. Jungwirth, von Wittenberg, in Nr. 161. 6
Hr. Amtm. Kröbel, a. Torgau, im Einhorn 2	= Buchhändl. Campe, von Hamburg, unbestimmt 7
Die Hrn. Kammerh. v. Einsiedel, v. Wuthenau, a. Dresden, im Hot. de Prusse 6	= Koch, v. Schleswig, b. Buchh. Vogel 7
Die Dresdner r. Post 7	= Rfm. Ehrenberg, von Dessau, unbest. 8
Hr. Leuten. Papfen, auß. Russ. Diensten, v. Warschau, im Phauenschen Hofe 8	= Beckmann, v. Bremen, unbest. 8
Hr. Buchhbl. Kuhlmeß, a. Kegnitz, Nr. 658 8	= Hofr. Kernst, a. Berlin, unbest. 8
Hr. Buchhbl. Schaumburg, a. Wien, Nr. 660 11	= v. Bodenhausen, a. Radis, in schw. Kreuz 9
Hr. Kammerj. v. Fuhs, a. Adelnitz, b. Wleprecht 12	= Amtr. Sand, a. Wollmirstadt, im H. de B. 9
Nachmittag.	= Particul. Wahlmann, a. Halle, unbest. 10
Hr. Graf v. St. Julien, a. Dresden, bei Mag. Wolf 1	= Rittmstr. v. Meyering, a. Düben, unbest. 10
Hr. Finanzproc. Flemming, a. Oschatz, im glb. Adler 2	= Maj. v. Wetze, a. Halle, im gr. Schild 10
	= Buchhbl. Kaiser, a. Bremen, unbest. 11
	= Rfm. Damm, a. Halle, im Heilbrunnen 11
	= Particul. v. Hoffmann, a. Dieckau, im st. Schilde 12

Nachmittag.		
Hr. Doct. Zeig, v. Wettin, unbest.	1	
" Sonnenberg, K. Pr. Cour. a. Berlín, v. d.	2	
" Kfm. Schneider, a. Köthen, unbest.	3	
" Buchhdl. Hesse, a. Kiel, unbest.	4	
" Poststr. Schulze, a. Wittenberg, bei Wieprecht	5	
Kantstädter Thor.		U
Gestern Abend.		
Hr. Baron v. Dettinger, v. Lichtenstein und Oberamt. Mettler, von Artern, unbestimmt	6	
" Kfm. Smith, v. London, b. Dreßler	6	
" " Sauerländer, Buchhdl. Frege und Gerlach, v. Krau, in Frankf. a. M. u. hohe Lilie	6	
" " Häfner, v. Frankfurt, unbest.	6	
Die Hamburger f. Post	7	
Hr. Buchhdl. Weise, v. Ebersfeld, im Paulino	9	
" Kfm. Kräger, v. Raumburg, im Pelikan	9	
Se. Excell. Hr. Oberstallmstr. Graf v. Witzthum, v. Raumburg, v. d.	11	
Vormittag.		
Hr. Kfm. Tanne, v. Moskau, im H. de Fr.	3	
" " Benvenuti, v. Roveredo, b. Waldmann	4	
" " Dardier u. Beck, von St. Gallen, Nr. 589 u. 503	4	
" Graf v. Stollberg, v. Kofla, im Schild	9	
" Reg. Rath Kiesewetter, von Merseburg, im Hot. de France	10	
" Doct. Leuthorn, v. Frankenhäusen, bei Hummel	10	
Die Jena'sche f. Post	10	
Hr. Kfm. Foulson, v. Weimar, im g. Adler	10	
" " Wenzel, v. Erfurt, in St. Hamb.	10	
" " Reinicke u. Schulz, v. Merseburg, im goldn. Adler	11	
" Maj. Bar. v. Eberstein, in K. Pr. Dienst, v. Merseburg, pass. durch	11	
" Kanzlei-Dir. Ehrenhaus, v. Raumburg, bei Junghans	11	
Nachmittag.		
" Lieutn. Eigenwillig, v. Raumburg, bei Madame Klein	1	
" Kfm. Körner, von Raumburg, in den drei Rosen	1	
" Graf v. Salis u. Hoffammerrath Strassburg, v. Gotha, im H. de Bav.	1	
" Doct. Keller, v. Weiskensels, im g. Abl.	1	
" Kfm. Brede, v. Offenbach, im g. Horn	1	
Hr. Doct. Ullmann u. Buchhdl. Mohr, von Heidelberg, im Kramerhause	1	
" Amtsrath Uebel, v. Helster, b. Henne	2	
" Kfm. v. d. Sterne u. Grobe, v. Heiligenstadt, Nr. 1175	3	
" Buchhdl. Ufert u. Etinger, v. Gotha, unbestimmt u. bei Mag. Simon	3	
" " Kanfer, v. Erfurt, in Petschens H.	4	
" Kfm. Milde, v. Gisleben, b. Ziegler	5	
" " Ries, von Ebersfeld, bei Madame Straußner	6	
" " Seiler, v. Strassburg, unbest.	6	
" Doct. Schwarz, v. Gisleben, im g. Abl.	6	
Peter Thor.		
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Jensemann, v. Greiß, b. Henne	7	
Die Coburger f. Post	12	
Vormittag.		
Hrn. Kf. Grau u. Zinsch, v. Baireuth und Pegau, in Bährdts Hause und bei Starl	7	
Hr. Hauptm. v. Unruh, in K. Sächs. Dienst, v. Zwickau, in der Säge	8	
" Buchhdl. Palm, Ende u. Eichhorn, von Erlangen u. Nürnberg, bei Ruchler, Dittrich u. Dindorf	8	
" v. Sedendorf, v. Weida, im H. de Fr.	10	
" Lieutn. v. Römer, v. Schneeberg, unb.	12	
Nachmittag.		
" Buchhdl. Thienemann, v. München, in der hohen Lilie	1	
" Ludovici und Jahn, von Chemnitz, im Heilbrunn	4	
" Buchhdl. Weinhardt, v. Nürnberg, in der Feuerkugel	5	
Hospital Thor.		U
Gestern Abend.		
Hr. Steuer-Einneh. Schloßbauer, a. Döbeln, Nr. 52	6	
Hr. Obef. Hottewitzsch, a. Marschwitz, Nr. 1176	6	
Hr. Kfm. Rüdger, a. Döbeln, Nr. 640	6	
Hr. Kfm. Steinmüller, a. Colditz, Nr. 222	7	
Hr. Obef. Seltmann, a. Döllmersdorf, aus Chemnitz, Nr. 138	8	
Auf der Schneeberger Post: Hr. Hdlgscommiff. Hartwig, a. Sulzbach, Nr. 638	8	
Vormittag.		
Hr. Amtverw. Rosberg, a. Klosterb., Nr. 1354	12	
Nachmittag.		
Hr. Obef. Bohnacker, a. Dausdorf, Nr. 1254	2	
Die Nürnberger f. Post	4	

Thorschluss: halb 9 Uhr.